

Der OCC ist keine Männerdomäne mehr

760 Mitglieder bedeuten einen Mitgliederrekord, 52 Prozent davon sind weiblich

Gaggenau (arus) – Mit derzeit 760 Mitgliedern kann der Ottenauer Carneval Club einen Rekord melden. Den 21 Austritten und sieben Todesfällen stehen 105 neue Mitglieder gegenüber. Erstmals ist mit 396 Frauen (52,1 Prozent) die Mehrheit weiblich. Auch bei der Jugend gab es einen Anstieg von 79 auf 89 Mitglieder.

Punkt 19.11 Uhr eröffnete Vorsitzender Jens Siebert die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Ottenau. „Es gab neun offizielle Veranstaltungen und im August fand die erfolgreiche Beach-Party im Kuppelsteinbad statt.“ Siebert blickte auch auf andere Veranstaltungen zurück, unter anderem die Prunksitzungen vom 1. bis 3. Februar unter dem Motto „Grün ist die Heimat“. „Erfolgreich war auch das Schnurren mit der Gruppe Sunrise“.

Beim Punkt „Mitgliederzahlen“ konnte Siebert mit einem weiteren Rekord aufwarten: „Das jüngste Mitglied ist gerade mal ein Jahr, das älteste 97 Jahre alt.“ Für die 105 neuen Mitglieder überreichte er Verwaltungsvorstand Markus Eipert eine 105 Gramm schwere Tafel Schokolade. Der zweite Vorsitzende und Sitzungspräsident Helmut Willmann dankte den insgesamt 282 Sitzungshelfern (206 auf der Bühne, 76 hinter der Bühne): „Alle Aktivitäten stammen aus unseren eigenen Reihen, und alle drei Sitzungen blieben im vorgesehenen Zeitrahmen.“

Schatzmeister Wolfgang Lang meldete einen Überschuss. Die Kassenprüfer Wolfgang Freidel und Edgar Kary bescheinigten einwandfreie Kassenführung.

Mit dem Bericht zur jüngsten Gruppe begann Monique Sie-

bert, die mit Bettina Fritz und Kristin Heck den „Narrensamen“ trainiert: „Wir hatten 30 Kinder, darunter drei Jungs, vier Mädchen kommen in die Jugendgarde, dafür gibt es acht Neuanmeldungen. Das ergibt momentan 34 Kids.“ Es wird wegen der hohen Zahl überlegt, eine(n) Betreuer(in) anzufordern.

Papierschlempen vor der Wiedergründung

Nadine Fritz und Natascha Müller sprachen für die Jugendgarde, die 25 Kinder zählt. Für die neue Gruppe „Dance Revolution“ (Leitung Alisa Kirschniok und Lisa Glaser) wurden 21 Mädchen gemeldet. Alexandra Siebert (Tanzgarde Showtanz) zählt in ihrer Gruppe 21 Mädchen. „Wir starten diesen Dienstag mit einer neu-

en Fitnesstrainerin.“ Die Tanzgarde Marsch trainieren Ronja Barcellona und Karina Ticali. Barcellona meldete 27 Aktive. Das Training findet donnerstags statt. Nach so viel weiblicher Dominanz sprach Dirk Glaser für das Männer-Ballett. „Wir waren als Holzfäller unterwegs und feierten unser 33-Jähriges.“ Dirk Glaser trainiert mit Carina Eipert. Den Bericht des Fanfarenzugs verlas Martin Fritzing: 26 Aktive, darunter neun Frauen. „Wir hatten zehn Auftritte und probten 42 Mal.“

Für die Gruppe Kabarett bemerkte Helmut Willmann launig: „Das Kabarett 2019 besteht zu hundert Prozent aus Männern. Unser Durchschnittsalter liegt bei 59 Jahren. Momentan zählen wir 16 Aktive, darunter drei Musiker.“ Die Gruppe beginnt im Oktober mit den Proben, informierte Willmann.

Abschließend sprach Otto Kottler (in Vertretung für Edgar Kary) für die „Ehrenmützen“. Er verwies auf 15 Sänger. Klaus-Dieter Kneisch, Vorsitzender der Ottenauer Vereinsgemeinschaft, erinnerte daran, dass die Merkurhalle vom 23. Juli bis zum 16. September wegen Sanierung geschlossen ist. Die Vorstandschaft sprach das in der letzten Jahreshauptversammlung angesprochene Thema „Papierschlempen“ an. „Es hat sich schon ein Gremium für die Wiedergründung gefunden. Im nächsten Jahr soll es diese Gruppe wieder geben. Beim Ordens-Kommers soll sie vorgestellt werden.“ Als nächste Veranstaltung steht die Beachparty im Kuppelsteinbad (3. August) an. Die Sitzungen der nächsten Kampagne stehen unter dem Motto „Spiele“ und sind vom 24. bis 26. Januar 2020. ♦ www.occ-online.de